



Tätigkeitsbericht 2025/2026

20 Jahre SoFrei

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 feierte SoFrei das 20-jährige Bestehen im Kunstmuseum. Die Gründungsversammlung fand am 24. November 2004 statt. Gäste, die auch ein Grußwort sprachen, waren unter anderem der damalige Oberbürgermeister **Tim Kurzbach**, die Vorsitzende der lagfa NRW, **Stephanie Krause**, und die Leiterin des Kunstmuseums, **Gisela Elbracht-Iglhaut**.



v.l.n.r.: Stephanie Krause, Tim Kurzbach, Hans-Reiner Häußler, Mats Büser (SoFrei), Gisela Elbracht-Iglhaut

Beratungsgespräche – Vermittlungen

2025 ging es mit den Beratungen weiter aufwärts, obwohl auch wieder mehr Null-Runden zu beklagen waren. Trotz eines reduzierten Angebots in Wald und Gräfrath konnten wir fast 125 Beratungsgespräche an 55 Beratungstagen führen. Andererseits verzeichneten wir 11 Nullrunden, also 20% bezogen auf die Beratungstage. Wir konnten zwar 5 neue Team-Mitglieder gewinnen, davon haben uns jedoch wieder 4 im selben Jahr verlassen.



Erfreulich ist, dass die Zahl der Jüngerer zunimmt, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Immerhin waren fast 60% zwischen 40 und 65 Jahren alt, über 15% 40 Jahre und jünger. Mit gut 20% war die Gruppe der 65- bis 80jährigen noch stark vertreten. Die wichtigsten Bereiche, in die wir vermittelt haben, waren Senioren mit knapp 30%, gefolgt von Soziales (das sind Bereiche mit höheren psychischen oder physischen Anforderungen) und Kinder, Schule, Jugend mit jeweils knapp 20%. Weniger erfreulich ist, dass über 10% nicht vermittelt werden konnten. Ebenfalls gut 10% waren Menschen in unseren Beratungen, die sich nur darüber informieren wollten, wo sie sich ehrenamtlich engagieren können. Ob sie dann tatsächlich ein Ehrenamt übernehmen, können wir nur in Ausnahmefällen nachvollziehen, nämlich dann, wenn sie noch einmal in unsere Beratung kommen. Das Verhältnis von Frauen zu Männern lag bei etwa drei Viertel zu einem Viertel.

Jugend-Projekt

Unser Jugend-Projekt ist nach wie vor nicht wieder richtig ans Laufen gekommen. Wir geben die Hoffnung nicht auf und sind weiterhin auch für junge Ehrenamtliche ansprechbar.

Dialog in Deutsch®

Unser am 01. September 2015 gestartetes Gemeinschaftsprojekt mit der Stadtbibliothek „Dialog in Deutsch“© wird wieder gut in Anspruch genommen. Die Teilnehmerzahl ist deutlich gestiegen. Der Dialog findet – wie bisher – jeden Dienstag- und Freitagnachmittag in der Stadtbibliothek statt.

Veranstaltungen

Am Garten- und Blumentag im Botanischen Garten 2025 haben wir uns nicht beteiligt. Dieses Jahr waren wir wieder dabei. Von den Gesprächen her war es etwas enttäuschend. Außerdem hat das Wetter nicht richtig mitgespielt.

„Leben braucht Vielfalt“ ist nach dem Anschlag im August 2025 ganz kurzfristig abgesagt worden.

Bei einem vorweihnachtlichen Treffen in der Gläsernen Werkstatt haben wir uns beteiligt und durch den Verkauf von Waffeln immerhin 555 € an die evangelische Kirchengemeinde in Wald für den Mittagstisch spenden können – mit einer Aufrundung durch uns.

Werbung

Unser im September 2014 beworbener Obus fährt immer noch, obwohl die Baureihe eigentlich im Laufe des vergangenen Jahres ausgemustert werden sollte. Eine Neuauflage lohnt sich sicherlich nicht – wie die Erfahrung gezeigt hat.

Eine von uns durchgeführte Plakataktion hat leider auch nicht den erwarteten Erfolg gebracht.



Mitglieder

Den erwähnten fünf Neuzugängen, standen zehn Kündigungen und ein Todesfall gegenüber. Dadurch sank die Zahl der Mitglieder auf 58, davon 3 Unternehmen. 3 weitere Abgänge in diesem Jahr stehen bereits fest, aber auch ein Neuzugang aktiv.

Die Zahl der **aktiven** Mitglieder beträgt auf dem Papier Ende 2025 nur noch 17, allerdings sind davon nur 13 in der Beratung wirklich aktiv tätig. Hier sind wir also nach wie vor knapp besetzt. Hinzu kommt nur noch ein aktives Mitglied im Jugend-Projekt. Hier sollten wir schnellstens für Nachwuchs sorgen

Lagfa

Die Mitgliederversammlung 2026 fand am 10./11. März 2026 in Hagen statt. Leider konnten wir nicht teilnehmen.

Vorstandswahlen

Nach längerem Suchen und einigen missglückten Anläufen hat es Anfang dieses Jahres endlich geklappt, einen Kandidaten für den Vorsitz und eine Kandidatin für den stellvertretenden Vorsitz zu gewinnen. Ich bitte aber jetzt schon um tatkräftige Unterstützung, auch wenn die Art der Zusammenarbeit und die Verteilung der Aufgaben sicherlich etwas anders sein wird. Aber das ist nichts Ungewöhnliches bei einem Generationenwechsel.